

Niederschrift Nr.: **22.04.OB7** Gremium: **Ortsbeirat Rülfenrod** **12. Legislaturperiode**

Datum: **Mittwoch, den 12.08.2022** Zeit: **20:05 – 20.37 Uhr** Ort: **Feuerwehrhaus Rülfenrod**

Mitglieder
 Anwesende : Alexander Klein, Veronika Krajewski-Goralczyk, Claus Griesler
 Entschuldigt :
 Unentschuldigt :

Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung: Daniel Müller, Klaus-Dieter Jensen

Sitzungsleitung : Alexander Klein Schriftführung: Ines Meyer

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen						
22.04.OB7.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Alexander Klein begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p>								
22.04.OB7.2	<p>Stellungnahme des Ortsbeirates Rülfenrod zur Photovoltaikanlage Gemarkung Rülfenrod Die Gemeindeverwaltung hat den Ortsbeirat um erneute Stellungnahme hinsichtlich der geplanten Photovoltaikanlage gebeten. Der Ortsbeirat hatte dies bereits kontrovers diskutiert und mit Protokoll vom 21.01.2020 eine positive Stellungnahme mit obligatorischen Forderungen abgegeben. Diese Stellungnahme bleibt gültig. Die Forderungen die damals formuliert wurden, sind untrennbar an die Zustimmung des Ortsbeirates gebunden. Herr Müller erklärt, dass auf die Forderungen eingegangen wird, weist aber auch darauf hin, dass der Radweg nicht mit dieser Maßnahme in Zusammenhang steht, bereits bewilligt ist und eine Verknüpfung nicht zweckdienlich sei. Der Ortsbeirat beschließt den Beschluss vom 21.01.2020 (Niederschrift 20.10.OB7) erneut weiterzugeben. Dieser Beschluss behält seine Gültigkeit.</p> <table border="1" data-bbox="383 1337 1563 1383"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>3</td> <td>Dagegen:</td> <td></td> <td>Enthaltung:</td> <td></td> </tr> </table>	Dafür:	3	Dagegen:		Enthaltung:			
Dafür:	3	Dagegen:		Enthaltung:					

22.04.OB7.3	<p>Einlaufbauwerk (Am Hang) Der Ortsbeirat diskutiert, ob eine Umsetzung im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserleitung am Hang erfolgen kann. Laut Herrn Müller muss das Einlaufbauwerk als eigene Maßnahme betrachtet werden. Die Mittel für das Einlaufbauwerk seien in den Haushalt eingestellt. Bei der Planung sei aber festgestellt worden, dass auch der weitere Kanal und Leitungen sowie 2 Halterungen erneuert werden müssen. Dafür wären keine Mittel im Haushalt. Im neuen Haushalt würde das dann Berücksichtigung finden. Der Ortsbeirat weist erneut auf die Dringlichkeit hin.</p>		
22.04.OB7.4	<p>Sachstand Spielplatz Herr Müller berichtet über den Sachstand der Verhandlungen. Der Pachtvertrag sei in Arbeit aber noch nicht zustande gekommen.</p>		
22.04.OB7.5	<p>Sachstand Breitbandausbau Herr Müller teilt dem Ortsbeirat mit, dass laut TNG Ziel sei Ende September / Anfang Oktober die ersten Haushalte anzuschließen.</p>		
22.04.OB7.6	<p>Verschiedenes Straßenausbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Kanalerneuerungen haben sich auch auf die umliegenden Straßen ausgeweitet, insbesondere auf die Straße „Am Hang“. Die Anwohner fühlen sich nicht ausreichend informiert. – Laut Herrn Müller wurden alle rechtzeitig nachdem die Gemeinde selbst von den erforderlichen Maßnahmen erfahren hat alle Anlieger informiert. Einiges war jedoch nicht vorher absehbar gewesen und hat sich erst während der Bauarbeiten herausgestellt. Z.B. war ein Kanal in den Plänen nicht verzeichnet und somit unbekannt. – Der Straßenausbau sei im Zeitplan. – Am Hang entstehen laut Herrn Müller Anliegerkosten lediglich für die Hausanschlüsse. Abwasser und Wasser werden über den Gebührenhaushalt finanziert. Die Ovag ist informiert. Weitere Informationen liegen nicht vor. – Jeden Mittwoch findet eine Baubegehung statt an der Herr Müller, Frau Rohrbach, Hessen Mobil, der Vorarbeiter der Firma Giebelbau und der Planer vom Ingenieurbüro teilnehmen. <p>Der Ortsbeirat überlegt einen 2. Hundekotbeutelspender in Höhe der Feldscheune aufzustellen.</p>		

Für das Protokoll:

Alexander Klein
Ortsvorsteher

Ines Meyer
Schriftführerin